

WIR SCHENKEN UNVERGESSLICHE

MOMENTE

DAS IST UNSERE NATUR





WIR ERWEITERN
HORIZONTE
DAS IST UNSERE NATUR

WIR TRAGEN DEN SCHWARZWALD IM HERZEN

DAS IST UNSERE NATUR

Baiersbronn und das Murgtal – dort, wo Natur kein Versprechen ist, sondern Teil des Lebens. Wer hier unterwegs ist, wandert nicht nur durch die Landschaft, er wird für einen Moment Teil von ihr. Die Luft riecht nach Holz und Moos, die Bäche rauschen durch den Wald, und in jedem Schritt liegt das Gefühl von Echtheit.

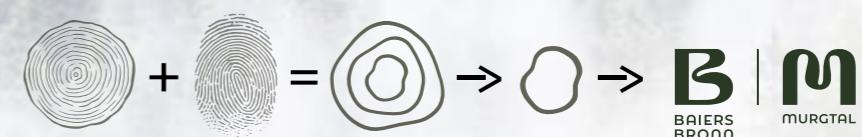
Hier trifft Ursprünglichkeit auf Weitblick, Wald auf Handwerk, Genuss auf echte Nähe. Die Natur und die Menschen gehören hier zusammen und das seit Generationen. Sie haben einander geformt, still und selbstverständlich. In dieser besonderen Umgebung ist etwas gewachsen, das man nicht nur sehen, sondern spüren kann: eine Haltung, ein Herzschlag, ein Zuhause im Einklang mit der Natur.

Wie die **Jahresringe** eines Baumes erzählen auch Baiersbronn und das Murgtal von Zeit, Erfahrung und Verwurzelung. Und wie ein **Fingerabdruck** trägt jeder Mensch hier seine eigene Spur bei – individuell, echt, unverwechselbar.

Beides zusammen findet sich in unserem Design: Der Fingerabdruck als Zeichen für Persönlichkeit, Menschlichkeit und Nähe. Die Jahresringe der Bäume für Beständigkeit, Wachstum und tiefe Verbundenheit.

Unser Logo spiegelt das wider und zeigt, was Baiersbronn und das Murgtal ausmachen – die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur, Geschichte und Zukunft, Tradition und Gastfreundschaft.

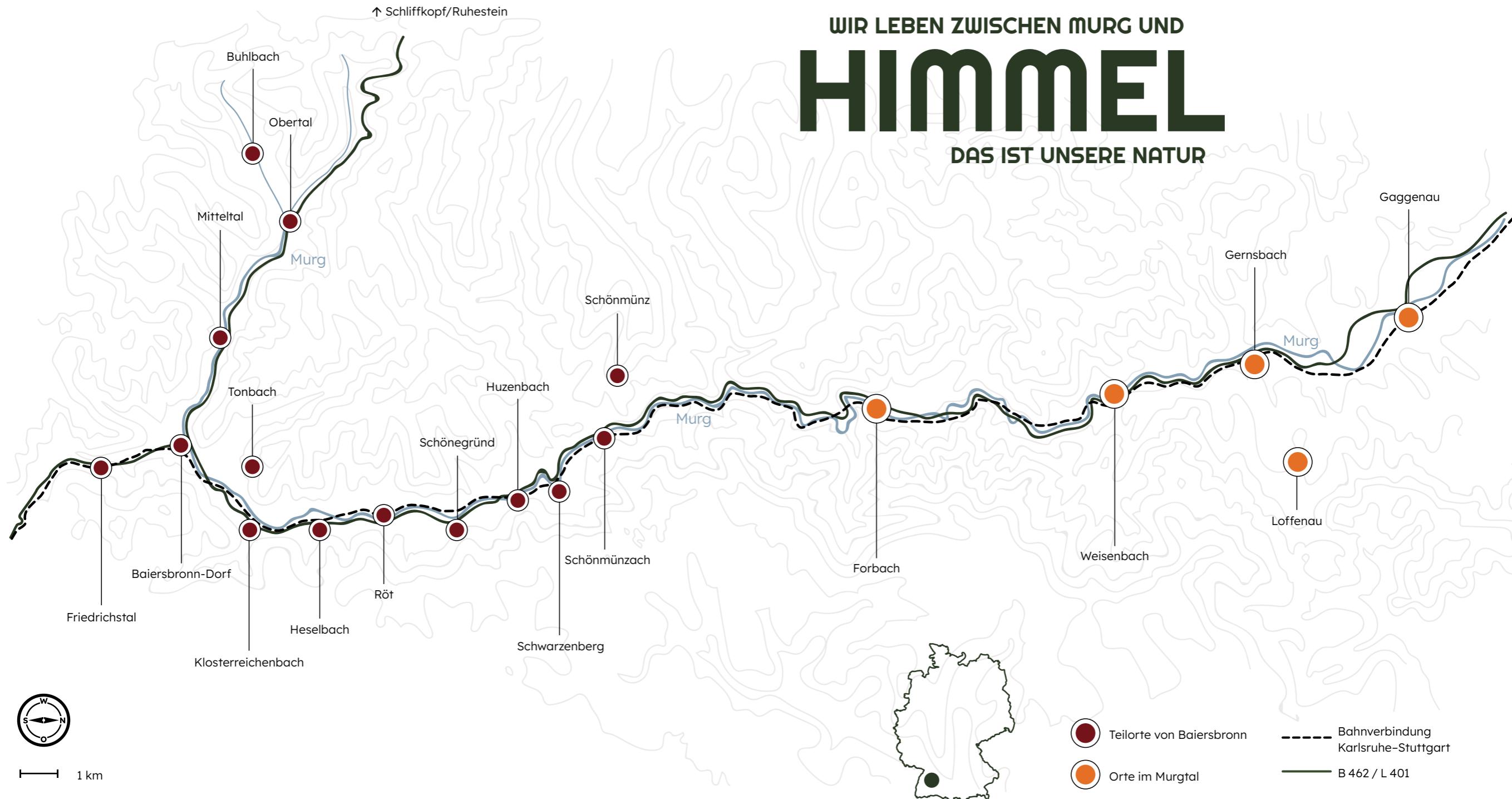
Unsere „Formel“ für unvergessliches Urlaubs Glück:



Link zum Video

Zwischen klaren Bächen, stillen Karseen und dichten Wäldern erstreckt sich Baden-Württembergs größte Tourismusgemeinde **Baiersbronn**. Auf den Wegen und Trails des Baiersbronner Bike- und Wanderhimmels und im Nationalpark Schwarzwald spürt man die besondere Verbindung zur Natur. Genau dieses Gefühl setzt sich auch am Tisch fort: Von den regionalen Spezialitäten wie den Baiersbronner Schätzen bis zur Sterneküche. Genuss ist hier überall zuhause.

Vom Hochmoor am Kaltenbronn bis in die Heuhüttentäler entfaltet sich das **Murgtal** mit all seinen Facetten. Dabei führen der Premiumwanderweg Murgleiter und die Radstrecke Tour de Murg als zentrale Verbindungen bis nach Baiersbronn und laden unterwegs dazu ein die Orte entlang der Murg zu entdecken. Ob bei einer Flussbettwanderung, im Unimog-Museum mit Außenparcours oder am Mehlskopf – überall zeigt sich der Schwarzwald hier von seiner lebendigen, vielseitigen Seite.





WIR INSPIRIEREN MIT
WILDNIS & WEITBLICK
DAS IST UNSERE NATUR



EINE SPUR WILDER



Nationalpark
Schwarzwald

Vor den Toren Baiersbrongs beginnt sie: die Wildnis des **Nationalparks Schwarzwald**. Hier darf die Natur auf über 10.000 Hektar ihren eigenen Weg gehen. Ohne Eingriff des Menschen dürfen Bäume alt werden, umstürzen, vergehen, damit Neues daraus entsteht. So wächst eine Landschaft, die sich ständig verändert. Wer hier unterwegs ist, spürt, was Ursprünglichkeit bedeutet.

Besonders gut erlebbar wird das auf dem **Lotharpfad**: Als der Orkan „Lothar“ 1999 eine Schneise durch den Wald riss, entstand ein Ort, an dem sich der Kreislauf der Natur hautnah beobachten lässt: Totholz wird zu neuem Lebensraum, junge Bäume wachsen zwischen alten Wurzeln empor. Gleich daneben lädt der **barrierefreie Spechtpfad** zu einer Entdeckungstour durch verschiedene Lebensräume des Nationalparks ein. Auf dem rund 1,2 Kilometer langen Bohlenweg können auch Familien mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrende die Natur ohne Hindernisse erleben.

Im Herzen des Nationalparks, hoch über dem Murgtal, befindet sich das **Nationalparkzentrum Ruhestein**. Es ist kein Museum im klassischen Sinn, sondern ein Ort, an dem Natur erlebbar wird. Das Gebäude selbst erzählt bereits davon: aus Holz gebaut, mit klaren Linien und viel Glas, steht es ruhig in der Landschaft und lässt viel Raum für den Hauptakteur des Nationalparks: den Wald.

Innen führt die Ausstellung „Eine Spur wilder“ auf eine Entdeckungsreise durch den Kreislauf der Natur. Man hört, wie der Wald atmet, sieht, wie Leben aus Vergehen entsteht. Vom Skywalk aus weitert sich der Blick über die Gipfel, Täler und Wipfel. Der Schwarzwald liegt zu Füßen – und man spürt, wie klein man selbst ist.

Außerdem sehenswert: Die Ausstellung im kleinen **Nationalparkhaus Herrenwies** mit seinem Fokus auf die Beziehung des Menschen mit der Natur.

WANDERN, STAUNEN, DURCHATMEN



Auf den Kämmen und Gipfeln des Nordschwarzwalds, meist über 900 Metern gelegen, entfalten die **Grinden** ihre weite, offene Landschaft. Gräser, Heide, Moore und seltene Pflanzen wie Sonnenrau und Wollgras wiegen sich im Wind. Einst von Hirten und Holzarbeitern offen gehalten, erobert sich die Natur heute still ihr Reich zurück. Als Lebensraum für seltene Tierarten wie Auerhuhn, Kreuzotter und bestimmte Schmetterlinge, erzählt jede Fläche von Wildnis, Weite und Geschichte.

LEBENDIGE KULTURLANDSCHAFTEN IM SCHWARZWALD

Baiersbronn und das Murgtal liegen im Herzen des **Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord** – einer Landschaft, in der Natur und Mensch seit Jahrhunderten im Einklang stehen. Während im Nationalpark die Natur weitgehend sich selbst überlassen bleibt, zeigt der Naturpark, wie behutsame Nutzung die Kulturlandschaft lebendig hält. Wälder, blühende Wiesen und Moore bleiben so Lebensraum, Erholungsort und Erlebnislandschaft zugleich.

Südöstlich von Gernsbach liegt auf rund 900 Metern eines dieser besonderen Naturjuwelen: das **Hochmoorgebiet Kaltenbronn**. Über Jahrtausende durch Torfablagerungen entstanden, bietet es heute Libellen, Amphibien und Moorvögeln wertvollen Lebensraum. Auf Holzstegen lässt sich das seit über 80 Jahren geschützte Moor erkunden, ohne seine empfindliche Natur zu stören.

Im **Informationszentrum Kaltenbronn** zeigen interaktive Stationen, wie das Moor entstand und welche faszinierende Vielfalt hier verborgen liegt – eine kleine Entdeckungsreise mitten in der uralten Natur.



RELIKTE DER EISZEIT

Unergründlich tief, mystisch und schwarz – in vergangener Zeit waren sie den Menschen nicht geheuer. Heute wird ihnen gegenüber eher Faszination als Unbehagen empfunden: **Karseen**, die bildschönen Biotope, die von den Gletschern der letzten Eiszeit geformt wurden. Von den Einheimischen liebevoll „die dunklen Augen des Schwarzwalds“ genannt, liegen zahlreiche Karseen in Baiersbronn und dem Murgtal. Sie tragen klangvolle Namen wie **Wildsee** oder **Ellbachsee** – ein Ausflug lohnt sich immer.



ZEUGEN VERGANGENER ZEITEN

Wer im Murgtal unterwegs ist, stößt wie von selbst auf die typischen, markanten **Heuhütten**, die wie stille Zeugen der Geschichte in der Landschaft stehen. Sie erzählen noch heute von der Handwerkskunst der Einwanderer aus Tirol, die vor rund 300 Jahren hierher kamen.

Damals wurde Heu in den Hütten gelagert und mit Schlitten oder Körben ins Tal gebracht. Heute pflegen Ehrenamtliche und die Beweidung mit Schafen und Ziegen diese Kulturlandschaften, sodass sie ihre Schönheit bewahren.

Wer durch die Täler wandert, spürt die Weite der Natur, hört das Rascheln der Gräser und das leise Plätschern der Bäche, riecht die frische Luft und erlebt, wie Geschichte, Tradition und Natur hier auf besondere Weise miteinander verschmelzen.



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/natur
murgtal.org/natur

Bilder (von links): Aussichtsplattform Ellbachseeblick | Bohlenweg im Hochmoor Kaltenbronn | Heuhüttental bei Forbach



WIR FÜHREN WEGE IN DEN
HIMMEL
DAS IST UNSERE NATUR

WANDERN MIT ALLEN SINNEN

Wer in Baiersbronn und im Murgtal wandert, entdeckt die ganze Bandbreite des Schwarzwalds – von sanften Tälern über schattige Wälder bis zu klaren Bächen und weiten Aussichten. An heißen Sommertagen spenden die Wälder wohlende Kühle und wenn der Winter Einzug hält, wird das Wandern zum Innehalten. Dann lädt die Ruhe der Natur dazu ein, selbst einen Gang zurückzuschalten.

Im **Baiersbronner Wanderhimmel** warten über 550 Kilometer Wege, vier zertifizierte Genießerpfade, neun Himmelswege auf besonders schönen Strecken und zwei Mehr-Etappenwege. Für längere Touren stehen praktische Rundum-sorglos-Pakete mit Übernachtungen und Gepäcktransport zur Verfügung – so z. B. auf der **Murgleiter**. Sie verbindet das Murgtal mit Baiersbronn und verdeutlicht, wie eng beide Regionen zusammengehören. Auch der bekannte Westweg führt durch große Teile des Gebiets.



Im **Murgtal** führen die Routen durch ursprüngliche Heuhüttentäler, entlang klarer Flüsse, vorbei an markanten Felsen und über Aussichtspunkte mit Weitblick. Neben der Murgleiter laden drei weitere **Premiumwanderwege**, der Lachserlebnispfad und Flussbettwanderungen dazu ein, die Landschaft mit allen Sinnen zu entdecken – ergänzt durch zahlreiche weitere Touren, die das Tal in all seinen Facetten erlebbar machen.

Geführte Wanderungen in Baiersbronn und im Murgtal machen die Region noch intensiver erlebbar, denn erfahrene Guides vermitteln Wissen über Natur und Menschen und geben Insider-Tipps.

Wer **ohne Auto** unterwegs sein möchte, kann bequem mit dem **bwegt Freizeitexpress „Murgtäler“** anreisen und direkt an einem der vielen Wanderwege starten.



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/wandern
murgtal.org/wandern



Bilder (von links): Genießerpfad Satteleisteig | Ausblick vom Genussplatz Oberer Zinken auf das Tonbachtal und Baiersbronn | Blick vom Dachsstein ins Murgtal



WIR ZELEBRIEREN FREIHEIT AUF
ZWEI RÄDERN

DAS IST UNSERE NATUR





**BIKE
HIMMEL**

JEDE KURBELUMDREHUNG EIN ABENTEUER

Was einst mit dem Wanderhimmel begann, hat mit dem **Baiersbronner Bikehimmel** seine konsequente Fortsetzung gefunden. Denn himmlisch sind auch die Möglichkeiten, die Zweiradenthusiasten hier auf einem über 1.000 Kilometer langen Streckennetz erwarten: Mal führen die Touren sanft durch Täler, mal steil durch duftende Wälder oder über sonnige Höhen mit weitem Blick. Ob mit **Mountainbike**, **Gravelbike** oder **E-Bike** – im Baiersbronner Bikehimmel findet jeder seine Lieblingstour. **Geführte Touren** mit den Baiersbronner Bikeguides, wie „Köstlich Biken“, gemeinsame Erlebnisse und herzliche Begegnungen machen das Radfahren hier zu weit mehr als Sport. Ein klarer Bikerkodex sorgt dafür, dass Respekt und Rücksicht stets mitfahren.

Das Bikeerlebnis wird durch die **Baiersbronner Bike-Area** mit Pumptrack, Skill Track und Kids Loop ergänzt.



Für alle, die ohne eigenes Rad anreisen, halten die Fachhändler vor Ort moderne **Leihbikes** bereit, beraten ehrlich und sorgen mit schnellem Service dafür, dass jede Tour unbeschwert starten kann. So steht dem vollen Genuss des Baiersbronner Bikehimmels nichts im Weg.

Wer nach einem Familienabenteuer sucht, dem sei die **Kids Tonbach Tour** empfohlen: Schon für kleine Radanfänger ab etwa 9 Jahren geeignet, warten verschiedene Übungen mit kindgerechten Fahrtechniktipps auf den Nachwuchs. Jeder Tritt im Sattel wird so zum Staunen, Toben und Genießen!

FÜR RADWANDERER UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Ein lohnendes Familienerlebnis ist auch die Fahrt auf der **Tour de Murg**, die als eine der schönsten Radwanderstrecken im Schwarzwald gilt. Die rund 64 Kilometer lange Tour führt von Freudenstadt über Baiersbronn und das Murgtal bis nach Rastatt durch abwechslungsreiche Landschaften, immer entlang der Murg. Unterwegs laden Rastbänke, Grillplätze und Spielplätze zum Pausieren ein, kleine Abenteuer am Wegesrand machen jede Etappe spannend. Wer zwischendurch erschöpft ist, kann bequem auf die Murgtalbahn umsteigen und die Rückfahrt antreten – so lässt sich die Tour auch in Etappen genießen.



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/biken
murgtal.org/radfahren

Bilder (von links): Baiersbronner Bike-Area |
Mountainbiken auf dem Weihertail | Mit
dem Gravelbike auf dem 1000-Meter-Weg |
Radeln auf der Tour de Murg

WIR SERVIEREN GENUSS, DER VON
HERZEN KOMMT
DAS IST UNSERE NATUR



WO DIE STERNE NICHT NUR
AM HIMMEL STRÄHLEN

Baiersbronn gehört seit Jahrzehnten zu den weltweit bedeutendsten Adressen der Spitzenküche. Acht Michelin-Sterne und zahlreiche exzellente Restaurants zeigen, wie eng hier kulinarische Kreativität und regionale Tradition verbunden sind. Die Gastronomie der Region steht für hochwertige Zutaten, handwerkliches Können und Liebe zum Detail – und macht jeden Aufenthalt zu einem besonderen Genuss.

8

MICHELIN-STERNE

Hotel Traube Tonbach 3 3 3 + 3
Hotel Bareiss 3 3 3
Sackmann Genuss hotel 3

6

BEWIRTE WANDERHÜTTEN

Blockhütte Tonbach
Forellenhof Buhlbach
Glasmännlehütte
Sackmanns Panoramahütte
Schankhütte
Wanderhütte Sattelei

4

GENUSSPLÄTZE

Blockhaushof
Oberer Zinken
Simonsbrunnen
Walterhütte



BAIERSBRONNER
SCHÄTZE



GENUSS
HIMMEL

Neben der Gourmetküche laden die **Baiersbronner Schätze** dazu ein, regionale Spezialitäten zu entdecken. Neun Kostbarkeiten, hergestellt von lokalen Erzeugern, verkörpern die traditionsreiche Handwerkskunst in Baiersbronn.



Ergänzt wird das Angebot durch **Wanderhütten** und **Genussplätze**, an denen sich Natur und Kulinarik auf besondere Weise verbinden. So entstehen kleine Glücksmomente, die die Vielfalt der Baiersbronner Kulinarik erlebbar machen.

Auch im **Murgtal** spielt die regionale Küche eine große Rolle: Von Gasthäusern über Cafés und Eisdielen bis hin zu Kaffeerösterei und Restaurants setzen die Betriebe auf lokale Zutaten, traditionelle Handwerkskunst und Familienführung. Ein **Michelin-Stern** unterstreicht die Qualität der Gourmetküche, die sich durch bodenständigen Genuss und authentische Spezialitäten auszeichnet.

1

MICHELIN-STERN

Werners Restaurant
Schloss Eberstein 3



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/genuss
murgtal.org/gastronomie

Bilder (von links): Hotel Traube Tonbach | Baiersbronner Schatz: Ziegenkäse mit Dost | Wanderhütte Sattelei des Hotel Bareiss | Sackmanns Panoramahütte



WIR MACHEN DAS JAHR ZUM
ERLEBNIS
DAS IST UNSERE NATUR

WO KINDERHERZEN HÖHER SCHLAGEN

In Baiersbronn und im Murgtal warten Orte voller Lachen, Toben und Entdecken auf Familien. Ein Paradies für Kinder ist **Murgels Spielhaus** – drinnen wie draußen. Hier klettern, rollen, bauen und träumen kleine Abenteurer nach Herzenslust, während die Natur des Schwarzwalds überall spürbar ist.

Auf der Baiersbronner Schelklewiese wartet ein **inklusiver Spielplatz**, der alle Kinder zusammenbringt – egal, ob mit kleinen oder großen Schritten, mit oder ohne Hilfsmittel. Passend zu Baiersbronn ist auch eine (Matsch-)Küche dabei, in der sich die „Köche“ austoben können. Im Baiersbronner Friedrichstal lädt der **Abenteuerspielplatz**, inspiriert von der historischen Grube „Untere Sophia“, dazu ein, das Thema Bergbau auf spannende und spielerische Weise zu erleben.



Wenn die Sonne über den Schwarzwaldgipfeln steht, lockt das Wasser im Murgtal und in Baiersbronn zur Abkühlung. Ob Planschen, Bahnen ziehen oder die Beine im kühlen Nass baumeln lassen – jedes Schwimmbad erzählt seine eigene kleine Geschichte vom Sommer im Schwarzwald. Besonders zauberhaft sind die **Naturbäder** in Baiersbronn-Mitteltal und Gaggenau: Chlorfreies Wasser, Liegewiesen und schattige Plätze laden zum Verweilen ein, während Ruhe, Weite und der Duft der Wälder genossen werden. Wer das ganze Jahr über Entspannung sucht, findet im **Rotherma Thermalbad und Saunapark** in Gaggenau sein kleines Paradies.

Wer gerne aktiv ist, erlebt die frische Kühle von Wald und Wasser bei spannenden **Flussbettwanderungen**. Technikinteressierte entdecken die imposante **Schwarzenbach-Talsperre** und am **Mehliskopf** sorgen Sommerrodelbahn, Klettergarten und weitere Freizeitangebote für Abenteuer für die ganze Familie.



Noch mehr entdecken?

baiersbronn.de/aktivitaeten
murgtal.org/outdoor

Bilder (von links): Inklusionsspielplatz auf der Schelklewiese | Rotherma Thermalbad und Saunapark in Gaggenau (Eintritt ab 3 Jahre) | Murgels Spielhaus | PLAYMOBIL-Figur „Schwarzwald Marie“ | Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf

SCHWARZWALD — PLUS —

Wer süße, frischgebackene Leckereien liebt, sollte den **Schwarzwälder-Kirschtorten-Kurs** im Baiersbronner Café am Eck nicht verpassen. Unter fachkundiger Anleitung werden die berühmten Schichten aus Biskuit, Sahne, Kirschen und einem Hauch Kirschwasser kunstvoll zusammengesetzt – so entsteht ein kleines Stück Schwarzwaldgeschichte zum Probieren und Genießen. Passend dazu erinnert die **PLAYMOBIL-Figur „Schwarzwald Marie“**, deren Idee in Baiersbronn entstand, spielerisch an die regionale Spezialität: In jeder Packung liegt ein Rezept des Café am Eck bei. Mit der Schwarzwald Plus Karte ist die Teilnahme am Kurs sogar kostenfrei – ein Erlebnis, das Tradition, Kreativität und Gaumenfreude auf köstliche Weise verbindet.

Unser Tipp an dieser Stelle: Die **Schwarzwald Plus Karte** gibt es bei Übernachtung in einem der rund 100 „Gastgeber von Herzen“ geschenkt. Sie ermöglicht freien Zugang zu über 80 Erlebnissen in der Nationalparkregion Schwarzwald.



WIR MACHEN GESCHICHTE(N)
LEBENDIG
DAS IST UNSERE NATUR





GESCHICHTEN, DIE DER SCHWARZWALD SCHREIBT

Würden wir ohne die Baiersbronner Glashütte heute überhaupt Champagner trinken? Glas hat hier eine lange Geschichte – eine, die von Erfindergeist, Fleiß und handwerklichem Können erzählt. Wo heute Ruhe und Natur den Ton angeben, wurde einst geschuftet, geschmolzen und geformt. Im **Kulturpark Glashütte Buhlbach** können Besuchende hautnah erleben, wie im 18. Jahrhundert die drucksichere Champagnerflasche entstand – eine Erfindung, die ihren Ursprung im kleinen Schwarzwaldtal hat und von dort in die Welt hinausging. Die alten Gebäude und Werkstätten erzählen von den Menschen, die mit Feuer, Sand und viel Geschick Glas zum Leben brachten.

Wer sich weiter auf Spurensuche begibt, findet im **Königshammer** in Friedrichstal ein weiteres Stück lebendige Geschichte. In der historischen Hammerschmiede, mitten im „Tal der Hämmer“, wird das alte Handwerk wieder greifbar.



Eine Brücke in die Gegenwart schlägt die **digitale Zeitreise**, die von Baiersbronn bis nach Freudenstadt verläuft: An verschiedenen Stationen lassen Augmented-Reality-Erlebnisse Geschichte auf dem Smartphone lebendig werden – von der historischen Münzprägung hin zum Märchenpark. Dort wird Wilhelm Hauffs „Das kalte Herz“ interaktiv erlebbar. So verschmelzen Kultur, Handwerk und moderne Technik zu einem Erlebnis für alle Generationen.

Schon früh nutzten die Menschen hier, was die Natur ihnen schenkte: Holz, Wasser und handwerkliches Können. Die Flößerei brachte das Holz aus den dichten Schwarzwaldwäldern bis in ferne Städte – ein beschwerliches, aber stolzes Handwerk, das Wohlstand und Wissen in die Region brachte. Diese Verbundenheit mit Material und Technik zieht sich bis heute durch das Tal.



Wer erleben möchte, wie sich dieser Erfindergeist weiterentwickelt hat, besucht das **Unimog-Museum in Gaggenau**. Auf dem Außenparcours wird Technik spürbar – bei steilen Anstiegen, schrägen Lagen und spannenden Fahrertrainings. Hier zeigt sich eindrucksvoll, wie aus handwerklichem Geschick und praktischen Ideen eine weltbekannte Ikone der Ingenieurskunst entstand.

So erzählen Flößerei, Fahrzeugbau sowie Schmiede- und Glaskunst gemeinsam die Geschichte einer Region, in der Tradition und Innovation seit jeher Hand in Hand gehen.



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/kultur
murgtal.org/industriekultur

Bilder (von links): Augmented Reality im Märchenpark | Königshammer im Schmiedemuseum Friedrichstal | Kulturpark Glashütte Buhlbach



WIR FÜLLEN KALENDER MIT
GEFÜHLEN
DAS IST UNSERE NATUR



VERANSTALTUNGEN, DIE VERBINDELN

In Baiersbronn bringt das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm Menschen zusammen: Vom **Schwarzwald Musikfestival** über die stimmungsvolle **Tälerbeleuchtung**, die abwechselnd im Tonbachtal und im Buhlbachtal stattfindet, bis hin zur **Burgunder Nacht** wird die Schönheit der Region mit allen Sinnen gefeiert. Saisonale Highlights wie das **Bike- und Wanderhimmel-Fest**, die **Baiersbronn Classic** oder das **Genießerfestival mit Genussmarkt** laden dazu ein, Natur, Kulinistik und Kultur in besonderer Atmosphäre zu erleben.



Auch das Murgtal hat seine eigenen traditionsreichen Veranstaltungen. Ob **Fasnacht**, die lebendige **Kleinkunstszene** in Gaggenau, die **Puppentheaterwoche** oder das **Altstadtfest** in Gernsbach – hier trifft man auf regionale Lebensfreude, kreative Köpfe und herzliche Begegnungen. Besondere Highlights setzen zudem Events rund um das Unimog-Museum wie die Murgtäler Weinmesse „**Unimog meets Wine**“. So verbinden beide Regionen Tradition, Kultur und Begegnungen auf ihre ganz eigene Weise.



Noch mehr entdecken?
baiersbronn.de/veranstaltungen
murgtal.org/veranstaltungen



Bilder (von links): Burgunder Nacht auf der Schelkewiese
Baiersbronn | Baiersbronn Classic – die Schwarzwaldralley für Genießer | Altstadtfest in Gernsbach

WIR SIND FÜR SIE DA DAS IST UNSERE NATUR

In Baiersbronn und im Murgtal begegnen Gäste Menschen, die ihre Heimat lieben und ihre Leidenschaft für die Region spüren lassen. Ob liebevoll geführte Familienbetriebe, komfortable Hotels mit Wellnessangeboten oder ausgezeichnete Häuser mit **Michelin Keys** – überall stehen Herzlichkeit, Qualität und ein offenes Willkommen im Mittelpunkt. Viele Gastgeber tragen Zertifizierungen wie **Wellness Stars**, **Wanderbares Deutschland**, **bett + bike**, **Partnerbetrieb Nachhaltiges Reiseziel** oder **Partnerbetrieb des Nationalparks Schwarzwald** und schaffen Orte, an denen Erholung und Qualität von Anfang an spürbar werden. Für alle, die ganz nah an der Natur sein möchten, bieten die **Trekking-Camps** in Baiersbronn und im Murgtal eine besonders ursprüngliche Form des Übernachtens – mitten im Wald und unter dem Sternenhimmel.



Zu allen Unterkünften:
baiersbronn.de/buchen
murgtal.org/buchen



Unterstützt wird jeder Aufenthalt durch das **Team der Tourist-Informationen**, das mit persönlichen Tipps und Empfehlungen hilft, die Region zu entdecken. Das **Wander-Informationszentrum** ergänzt das Angebot mit individueller Beratung und speziellen Erlebnissen für Outdoor-Fans.

Für eine nachhaltige und entspannte Anreise sorgen Bahn und Bus, die Baiersbronn und das Murgtal bequem verbinden. Die Seitentäler sind einfach erreichbar und mit der **KONUS-Gästekarte** lässt sich der öffentliche Nahverkehr sogar kostenfrei nutzen.



Mehr Infos unter:
baiersbronn.de/service
murgtal.org/service

IMPRESSUM

Fotos: Baiersbronn Touristik / Max Günter, außer:
Nationalpark Schwarzwald / David Lohmüller (Seite 11 oben),
Christian Penning (Seite 18/19),
Stefan Kuhn Photography (Seite 21 Mitte),
Traube Tonbach / René Riis (Seite 24 unten),
Jigal Fichtner (Seite 26/27),
Jörg Schumacher (Seite 28 oben links),
Schwarzwald Plus / Stephan Kuhn Photography (Seite 29 unten),
Stadt Gernsbach (Seite 37 unten)

Druck: Knödler Druck, Baiersbronn
Gedruckt auf Recyclingpapier, FSC-zertifiziert

IMPRESSUM

Herausgeber:
Baiersbronn Touristik
Rosenplatz 3
72270 Baiersbronn
Tel. +49 7442 8414-0
info@baiersbronn.de
www.baiersbronn.de

Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“
An der B 462
76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 98131-21 oder -22
info@murgtal.org
www.murgtal.org